

Nachlässe und Einzelbestände / F-M / Ganz, Anton Roy

---

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Anton Roy Ganz
<i>Kurztitel</i>	Ganz, Anton Roy
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Ganz, Anton Roy</u>
<i>Bestandsname</i>	Nachlass Dr. iur. Anton Roy Ganz (1903-1993)
<i>Entstehungszeit</i>	ca. 1924 - 1982
<i>Umfang</i>	0.40 Laufmeter

---

**Kontext***Provenienz* Ganz, Anton Roy*Geschichte / Biografie*Ganz, Anton Roy  
25.4.1903-16.12.1993  
Dr. iur., Diplomat

Geb. in Chicago als Sohn des Schweizer Musikers Rudolf Ganz und der Sängerin Mary Forrest (ursprünglich Maria Josefa Weinberg); Jugend und Schulen in den USA; 1923 Jura-Studium in Basel, 1927 Promotion, 1931 Anwalts-Examen. Anwaltstätigkeit in Strafsachen; diverse politische Prozesse, 1935 u. a. Beschaffung von Beweismaterial im Entführungsfall Berthold Jacob. 1932-1941 Staatsanwalt, 1941-1945 Strafgerichtspräsident in Basel Stadt. - 1924 Eintritt in die sozialistische Arbeiterjugend (SAJ) und Mitglied der SPS, publizistische Tätigkeit im Sinne seines politischen Engagements; ab 1927 Redaktor bei der "Basler Arbeiterzeitung". 1927 Beteiligung an einem Proteststreik in Basel betr. den Fall Sacco und Vanzetti (USA); 1929 Russlandreise. 1933 Beteiligung an einer Demonstration gegen den Nationalsozialismus; seine Kritik am Einsatz des Polizeinspektors Müller gegen die Demonstranten führte zu einem Disziplinarverfahren; 1939 Vorträge zu Gunsten der Spanischen Republik; Engagement für die Gewerkschaftsbewegung; 1935-1945 Vertreter der SPS im Grossen Rat von Basel-Stadt. 1945 Eintritt in den diplomatischen Dienst: 1945-1948 Gesandter in Warschau, 1948-1954 in Helsinki, 1954-1959 in Teheran/Kabul (ab 1957 als Botschafter), 1959-1964 in Belgrad, 1964-1966 in Moskau und 1966-1968 in Algier. 1968 letzter Wohnsitz in Lausanne.  
*Übernahmen des Bestands* 1986

---

**Inhalt und innere Ordnung***Bestandsinhalt**Biografie* Kurzbiographien, Stellenausweise, Familienkorrespondenz, Ausbürgerung aus den USA, Geburtstage, Pensionierung*Tätigkeit* Journalist 1927-1942; politische und juristische Tätigkeit (Anwaltspatent 1929-1932, Entführung von Berthold Jacob 1935, Strafgericht in Basel-Stadt, Mitgliedschaft in SPS und Verbänden, Kommissionsarbeit, "Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik" 1969, "Schweizerische Gesellschaft für die Vereinten Nationen" 1977-1986); diplomatische Laufbahn (Botschafterkonferenzen, einzelne Posten: Warschau, Helsinki, Teheran, Belgrad, Moskau, Algier)*Publikationen* Artikel*Manuskripte* Buchprojekte und Vorträge*Korrespondenz* Zu diplomatischen Posten, EPD, Gewerkschaften, Hans Peter Tschudi*Sachdossiers* Sozialistische Jugendbewegung, Sowjetunion, spanischer Bürgerkrieg u. a.**Zugang***Sprache(n)*

---

<i>Benutzbarkeit</i>	Gesuchspflichtig
<i>Findmittel</i>	1986
<i>Findmittel online</i>	Nein